

Gemeindezeitung

www.pucking.at



Pucking



Foto: Marktgemeinde Pucking

Weihnachtsmarkt





Arbeitsmarkt, Stellenanzeigen

Fa. Smurfit Kappa, Nettingsdorf, suchen Lehrlinge in folgenden Lehrberufen:

Papiertechniker, Maschinenbautechniker, Prozessleittechniker/Elektrobetriebstechniker.

Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die letzten 3 Zeugnisse, Foto) bis spätestens 31. Jän. 2010 an:

Nettingsdorfer Papierfabrik AG & Co KG, Frau Mag. Birgit Forstner, Nettingsdorfer Str. 40, 4053 Haid, Tel. 07229/863-405, Mail: jobs@smurfitkappa.at

ETECH, Neuhofen, sucht einen Lehrling im Lehrberuf **Einzelhandelskaufmann/-frau.**

Schriftliche Bewerbungen mit Foto, Lebenslauf und Kopie des letzten Zeugnisses an:

ETECH Schmid und Pachler, Elektrotechnik GmbH & Co KG, Linzerstr. 10, 4501 Neuhofen, neuhofen@etech.at

Friedenslicht-Aktion

Holen Sie Ihr Friedenslicht beim Stand des Sparvereines Hasenufer, ehem. Kaufhaus Leibetseder, am 24. Dezember, von **9.30 bis 13.00 Uhr.**

Zum Aufwärmen gibt's selbstgemachten Punsch.

Der Reinerlös kommt der **OÖ Kinderkrebshilfe** zugute!

Ein frohes Fest und Prosit 2010 wünscht schon jetzt Ihr Sparverein Hasenufer.



Wunschlaternen ab sofort in Österreich verboten

Die Herstellung, der Verkauf und der Import sind nunmehr verboten. Auslöser für das Verbot waren eine Reihe kleinerer Vorfälle und möglicherweise auch ein Großbrand. Die ursprünglich aus Fernost stammenden Wunschlaternen können beim Aufstieg an Gebäuden und Dachvorsprüngen hängen bleiben und einen Brand auslösen. Die Laternen können auch durch plötzliche Windstöße Feuer fangen und abstürzen oder nach der Landung, wenn der Brenner nicht völlig erloschen ist oder nachglüht, einen Wald- oder Flurbrand verursachen.



Wir danken



- der Familie Bruno Edtberger
- Herrn Egon Lehner und
- Frau Theresia Buhmes

für die gespendeten Weihnachtsbäume.

Christbaum-Entsorgungsaktion

Die Christbäume können **neben** den **Grünschnittcontainern** beim **Bauhof**, in **Hasenufer** und in der Schnadt beim **Grünschnittcontainerstandort (Schönbergstraße)** abgegeben werden



**Frohe Weihnachten und viel Glück
im neuen Jahr
wünschen Ihnen die Bediensteten
der Marktgemeinde Pucking**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Pucking, 4055 Pucking, Puckinger Str. 5, www.pucking.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Robert Aflenzer

Hersteller:
Compact Delta, 4055 Pucking, Hobelweg 7, www.compact-delta-druck.at

Auflagenstärke:
1.450 Stück

Offenlegung laut § 25 Mediengesetz:

Die Puckinger Gemeindezeitung ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteiunabhängig) der Marktgemeinde Pucking (Alleineigentümerin zu 100%) für kommunale Information und Lokalberichte.

Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Berichte abzdrukken, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textveränderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann.



DR. ROBERT AFLENZER

LIEBE PUCKINGERINNEN, LIEBE PUCKINGER!

Rückblick 2009

Das vergangene Jahr in Pucking war geprägt von vielen Vorhaben, die auch größtenteils umgesetzt werden konnten.

- Ca. € 300.000,- wurden für Straßenneuasphaltierungen und Sanierungen verwendet,
- das Betreubare Wohnen wurde von der Planung her finalisiert, mit dem Bau wurde begonnen,
- der Geh- und Radweg Pucking Ost wurde begonnen,
- das Grundstück für die Krabbelstube wurde angekauft,
- Hasenufer erhielt einen Grünschnittcontainer und einen Schutzweg,
- beim Bauhofgelände wurde ein Sichtschutz errichtet,
- der neue Orts- und Straßenplan wurde erstellt,
- Verkehrsspiegel wurden aufgestellt,
- Straßenmarkierungen wurden angebracht,
- eine neue Sammelstelle für Glas- und Papiercontainer wurde errichtet,
- neue Radständer wurden angeschafft,
- ein Lehrlingsplatz in der Gemeinde wurde geschaffen,
- der Arbeitskreis Klima- und Umweltschutz wurde eingerichtet,
- aus dem Fonds „Puckinger helfen Puckinger“ erfolgten Zuwendungen an hilfsbedürftige Puckinger,
- die Gemeinde hat sich an der Aktion „Thermografische Wohnhausuntersuchung“ finanziell beteiligt,
- das Ferienprogramm für Kinder wurde ausgeweitet,
- Die Dirt-Bike-Bahn wurde verbessert,
- das Jugendzentrum wurde eingerichtet.

In den nächsten ein, zwei Jahren werden derartige Vorhaben mit Sicherheit leider nicht mehr durchgeführt werden können. Insbesondere die Zuwendungen des Landes, ohne die derartige Vorhaben

gar nicht möglich sind, werden ausbleiben. Aufgrund der Wirtschaftskrise sind die Einnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden stark zurückgegangen. Für das Jahr 2010 wird ein weiterer Rückgang prognostiziert. Ziel der Gemeinde muss es sein, in allen Bereichen einzusparen. Es werden auch Gebührenerhöhungen notwendig sein. **Es geht darum, die Krisenzeit möglichst klug und unbeschadet durchzutauchen, um dann im Zuge eines hoffentlich eintretenden Wirtschaftsaufschwunges, mit dem auch Wirtschaftsexperten rechnen, weiter arbeiten zu können und für Pucking wieder Projekte zu verwirklichen und Positives zu gestalten.**

Ausblick für 2010

- Fertigstellung des in Bau befindlichen Geh- und Radweges in Pucking und Hasenufer (Kosten: € 1,225 Mio.)
- Beginn der Kanalertüchtigung Pucking und Sammersdorf (1. Bauabschnitt) im Frühjahr 2010 (Kosten: ca. € 2 Mio.)
- Grundfinanzierung und Planung für die Krabbelstube (€ 400.000,-)

Mit den nicht unbeträchtlichen Summen in Zeiten wie diesen ist die Leistungsgrenze der Gemeinde erreicht. Weitere neue Vorhaben sind momentan nicht möglich!

Winterdienst

Mit unseren Bauhofarbeitern Hermann Seifert, Helmut Ensinger und Hans-Jürgen Gmeiner haben wir Mitarbeiter im Bauhof, die bestens für den bevorstehenden Winterdienst vorbereitet und ausgerüstet sind. Unser Schulwart Christian Mitterdorfer wird sie bei der Räumung der Gehsteige unterstützen. Ich darf wiederum auf die Reihenfolge im Ablauf der Straßenräumung hinweisen:



Foto: Fotoatelier Yvonne

- Traunuferlandesstraße *)
- Straßen, auf denen der Schulbus und der Kindergartenbus verkehren
- Bergstraßen und
- Siedlungsstraßen.

Ich ersuche dringend darum, den Räum- und Streudienst nicht durch parkende Autos zu behindern. Da immer wieder besonders in Kreuzungsbereichen zu sorglos behindernde Fahrzeuge abgestellt werden, darf ich darauf hinweisen, dass dies im Falle der Behinderung von Einsatzfahrzeugen (Notarzt, Rettung, Feuerwehr) für den Fahrzeuglenker fatale Folgen haben kann, wenn dadurch die Hilfe zu spät kommt !!!

*) Wie im Vorjahr berichtet, darf ich daran erinnern, **dass für die Landesstraße (= Obere Landstr./ Untere Landstr.) das Land (Straßenmeisterei) zuständig ist und nicht die Gemeinde.**

Ich wünsche allen Puckingerinnen und Puckingern ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2010 vor allem viel Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Bürgermeister - Sprechstunden:

Mo 15.00 - 18.00 Uhr und

Fr 7.00 - 9.00 Uhr

Diamantene und Goldene Hochzeiten - im II. Halbjahr feierten:



v.l.n.r.: Engelbert und Anna Moser, Eheschließung am 21.11.1959
Alfred und Erika Platzer, Eheschließung am 21.11.1959
Viktoria und Josef Kuster, Eheschließung am 28.11.1959



Franz und Friederika Aigner
Eheschließung am 12.09.1959



Margareta und Josef Stöttinger
Eheschließung am 10.10.1959



Josef und Elisabeth Morisak
Eheschließung am 22.10.1949



Geburtstage - im IV. Quartal feierten folgende Jubilare einen runden Geburtstag:

V.l.n.r.: Heuberger Heinrich (80), Bgm. Dr. Aflenzer, Wiltschko Johann (80), Kühner Barbara (75), Draxler Theresia (75), Neustifter Ingeborg (75), Thumfart Richard (80)

Nicht bei der gemeinsamen Feier konnten sein:

Krenn Margareta (80), Schachermayr Katharina (85), Knoll Franz (80)

Redaktionsschluss für die Zeitungen im Jahre 2010

20. Dez. 2009 → Ausgabe Jänner/Februar
20. Feb. 2010 → Ausgabe März/April
20. April 2010 → Ausgabe Mai/Juni

20. Juni 2010 → Ausgabe Juli/August
20. Aug. 2010 → Ausgabe September/Oktober
20. Okt. 2010 → Ausgabe November/Dezember



Miteinander für Kultur, Jugend und Sport!

Geschätzte PuckingerInnen,
das neue Team im Referat für "Kultur-, Jugend- und Sport" hat seine Arbeit für Pucking begonnen. Für die nächsten 6 Jahre haben wir uns sehr viel vorgenommen:

Zahlreiche Puckinger Vereine und Initiativen sind Träger des Kultur- Jugend- und Sportlebens in Pucking. Diese zu fördern und zu unterstützen sehen wir als unsere zentrale Aufgabe.

Ein breites Spektrum von kulturellen Angeboten garantiert ein aktives gesellschaftliches Leben in unserer Gemeinde. Das vielfältige Sportangebot fördert die Freude an der Bewegung und stärkt Gemeinschaftssinn und Solidarität. Besonders wichtig ist uns aber die Förderung der Jugend durch eine erfüllende Freizeitbeschäftigung. Auch dafür leisten unsere Vereine einen wertvollen Beitrag.



Obmann Mag. Günter Hinterholzer

Senden Sie Ihre Anregungen und Wünsche an das neue Team. Für Anfragen und Terminabstimmungen steht Ihnen Evelyn Müllegger Tel.: 07229 88911-14 Mail: muellegger@pucking.ooe.gv.at gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank.

Obmann:

Günter Hinterholzer, Tel.: 0664/4536931, Email: ghinterholzer@gmx.at

Die weiteren Mitglieder des Puckinger Kulturausschusses:



Mag. Helena Kirchmayr (ÖVP)
Email: helena.kirchmayr@gmx.at



Gerald Stadler (ÖVP)
Email: gerald.stadler@mywave.at



MSc Verena Bumberger (ÖVP)
Email: verena.bumberger@gmx.at



Hannes Jörg Altreiter (SPÖ)
Email: altreiter@utanet.at



Anita Lechner (SPÖ)
Email: anita.lechner@a1.net



Thomas Altöf (FPÖ)
Email: taltof@gmx.at

Mitglieder mit beratender Stimme:

Sebastian Klima (Die Grünen)
Email: sebastian.klima@panalpina.com

Manuel Raingruber (BZÖ)
Email: manuel.raingruber.pucking@gmx.at

Ärztendienst für das 1. Quartal 2010

Jänner	Arzt	Februar	Arzt	März	Arzt
01.01.2010	Dr. Wagner	01.02.2010	Dr. Hamberger	01.03.2010	Dr. Hamberger
02.01.2010	Dr. Aichinger	02.02.2010	Dr. Füreder	02.03.2010	Dr. Rensch
03.01.2010	Dr. Aichinger	03.02.2010	Dr. Steinhardt	03.03.2010	Dr. Schmid
04.01.2010	Dr. Hamberger	04.02.2010	Dr. Holzner	04.03.2010	Dr. Holzner
05.01.2010	Dr. Füreder	05.02.2010	Dr. Balleitner	05.03.2010	Dr. Schmid
06.01.2010	Dr. Füreder	06.02.2010	Dr. Rensch	06.03.2010	Dr. Hamberger
07.01.2010	Dr. Hamberger	07.02.2010	Dr. Rensch	07.03.2010	Dr. Schmid
08.01.2010	Dr. Schmid	08.02.2010	Dr. Hamberger	08.03.2010	Dr. Balleitner
09.01.2010	Dr. Füreder	09.02.2010	Dr. Rensch	09.03.2010	Dr. Füreder
10.01.2010	Dr. Füreder	10.02.2010	Dr. Schmid	10.03.2010	Dr. Schmid
11.01.2010	Dr. Steinhardt	11.02.2010	Dr. Holzner	11.03.2010	Dr. Rensch
12.01.2010	Dr. Steinhardt	12.02.2010	Dr. Schmid	12.03.2010	Dr. Schmid
13.01.2010	Dr. Aichinger	13.02.2010	Dr. Balleitner	13.03.2010	Dr. Füreder
14.01.2010	Dr. Rensch	14.02.2010	Dr. Steinhardt	14.03.2010	Dr. Holzner
15.01.2010	Dr. Hamberger	15.02.2010	Dr. Schmid	15.03.2010	Dr. Hamberger
16.01.2010	Dr. Ramaseder	16.02.2010	Dr. Rensch	16.03.2010	Dr. Wagner
17.01.2010	Dr. Wagner	17.02.2010	Dr. Balleitner	17.03.2010	Dr. Steinhardt
18.01.2010	Dr. Balleitner	18.02.2010	Dr. Holzner	18.03.2010	Dr. Rensch
19.01.2010	Dr. Füreder	19.02.2010	Dr. Wagner	19.03.2010	Dr. Hamberger
20.01.2010	Dr. Schmid	20.02.2010	Dr. Füreder	20.03.2010	Dr. Ramaseder
21.01.2010	Dr. Holzner	21.02.2010	Dr. Füreder	21.03.2010	Dr. Ramaseder
22.01.2010	Dr. Schmid	22.02.2010	Dr. Balleitner	22.03.2010	Dr. Balleitner
23.01.2010	Dr. Hamberger	23.02.2010	Dr. Füreder	23.03.2010	Dr. Rensch
24.01.2010	Dr. Holzner	24.02.2010	Dr. Schmid	24.03.2010	Dr. Aichinger
25.01.2010	Dr. Balleitner	25.02.2010	Dr. Rensch	25.03.2010	Dr. Holzner
26.01.2010	Dr. Wagner	26.02.2010	Dr. Füreder	26.03.2010	Dr. Schmid
27.01.2010	Dr. Schmid	27.02.2010	Dr. Aichinger	27.03.2010	Dr. Balleitner
28.01.2010	Dr. Rensch	28.02.2010	Dr. Aichinger	28.03.2010	Dr. Steinhardt
29.01.2010	Dr. Steinhardt			29.03.2010	Dr. Hamberger
30.01.2010	Dr. Sonnleithner			30.03.2010	Dr. Rensch
31.01.2010	Dr. Sonnleithner			31.03.2010	Dr. Balleitner

Nacht- und Wochenendbereitschaft des jeweiligen Arztes, Tel.Nr. etc., erfahren Sie auch unter der Tel.Nr. **141 (Rettungsleitzentrale)**.

Dr. Franz Josef Aichinger, Bergstraße 9,
4052 Ansfelden, Tel.: 07229 89 105

Dr. Michael Balleitner, Beethovengasse 6,
4053 Haid, Tel.: 07229 80 650

Dr. Elisabeth Füreder, Salzburgerstraße 6,
4053 Haid, Tel.: 07229 88 625

Dr. Anton Hamberger, Wohnpark 7b,
4053 Haid, Tel.: 07229 82 806



Dr. Josef Holzner, Ulmenweg 1,
4052 Ansfelden, Tel.: 0732 30 72 49

Dr. Wolfgang Sonnleithner, Nettingsdorfer Str.
36, 4053 Haid, Tel.: 07229 88 910

Dr. Günther Steinhardt, Sartrestraße 11,
4055 Pucking, Tel.: 07229 88 895

Dr. Alexia Wagner, Sartrestraße 11,
4055 Pucking, Tel.: 07229 88 895



BESUCH DER SCHLITTENHAUNDE IM HORT
ES WURDE GESPIELT, GEKUSCHELT UND GESTREICHELT,
UND DIE KINDER ERFUHREN VIEL INTERESSANTES ÜBER
DIE HUSKYS!
TROTZ DES REGENWETTERS HATTEN SIE AUCH EINE MENGE
SPASS BEIM ANSCHLIEBENDEN SPAZIERGANG.



BAUEN BIS DER TURM FÄLLT

RÜCKBLICK SOMMER 2009



SPASS UND -SPIEL
IM GARTEN



LISA SPINAR BESUCHTE UNS
FÜR 11 TAGE ALS PRAKTIKANTIN



MARIA ACHLEITNER UND KATRIN SCHWINGENSCHLÖGL
UNTERSTÜTZTEN UNS IM JULI ALS PRAKTIKANTINNEN



EINE FOTOSESSION,
DIE MACHT SPASS

DRACHEN-
STEIGEN
MIT
ELISABETH

Vorankündigung Jänner 2010

Mi. 6. Jän.	Pfarrre Pucking: Sternsingermesse Marktgemeinde Pucking: Bischofshofen „Vierschanzentournee“
So. 10. Jän.	Naturfreunde Pucking: Skitour Lahnerkogel Union Sekt. Stock: Ortsmeisterschaften Musikverein Pucking-St. Leonhard: Jungmusikerehrung GH. Mayr
Mi. 13. Jän.	Pensionistenverband: Winterwanderung 14.00 Uhr
Sa. 16. Jän. u. So. 17. Jän.	Kinderskikurs St. Johann
Mi. 20. Jän.	Pensionistenverband: Fa. Wenatex - Kutschenfahrt
Sa. 23. Jän.	Puckinger Bäuerinnen: Nacht der Tracht - GH. Mayr
Di. 26. Jän.	Naturfreunde: Hausfrauenski-fahrt Flachau
Fr. 29. Jän.	Kath. Frauenbewegung: Frauenfasching im Pfarrheim
Sa. 30. Jän.	Pfarrre: Kindersegnung Union Sekt. Fußball: Gedenkturnier im Spektrum
So. 31. Jän.	Naturfreunde Pucking: Rodeln - Hochsteinalm Obst- u. Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung

Vorankündigung Februar 2010

Di. 2. Feb.	Pfarrre Pucking: Abendmesse mit Kerzensegung
Mi. 3. Feb.	Pfarrre Pucking: Anbetungstag, Abendmesse mit Blasiussegen
Sa. 6. Feb.	Kath. Frauenbewegung: Kinderfasching im Pfarrheim Union Sekt. Fußball: Nachwuchsturnier im Spektrum
So. 7. Feb.	Union Sekt. Fußball: Nachwuchsturnier im Spektrum Naturfreunde: Radmarathon im Naturfreundehaus
Di. 9. Feb.	Kath. Bildungswerk: Geh-Denk-Tage 2010, „Rechts-na und!“ - Pfarrheim
Do. 11. Feb.	Seniorenbund: Faschingskränzchen-GH. Mayr
Fr. 12. Feb.	Faschingskomitee: Faschingssitzung im Spektrum
Sa. 13. Feb.	Naturfreunde: Skiurlaub Kirchberg/Tirol
So. 14. Feb.	Pfarrre Pucking: Faschingsmesse
Mi. 17. Feb.	Pensionistenverband: Mitgliederversammlung
Fr. 26. Feb.	Pensionistenverband: Badefahrt Bük
So. 28. Feb.	Naturfreunde: Mondschein-Skitour Hutterer Höss

Selbstverteidigungskurs in Pucking - Terminankündigung!

Die ÖVP-Pucking veranstaltet an den Samstagen, 9., 16. und 23. Jänner 2010, im Turnsaal der Volksschule, jeweils in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr einen

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen

Der Kurs wird von einem autorisierten Polizei-Trainer abgehalten und kostet pro Person nur € 30,-. Anmeldungen und nähere Auskünfte unter der Telefonnummer 06642361931 oder unter der E-Mailadresse franz.almesberger@liwest.at.

Auf rege Teilnahme freut sich die ÖVP-Pucking. Franz Almesberger



Raiba Weißkirchen/Traun – Bankstelle Pucking – fördert die Feuerwehr

Wiederum hat die Raiffeisenbank Pucking großes Verständnis für die Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Pucking und fördert die Sicherheit in unserer schönen Gemeinde.

Wie die Vergangenheit ja gezeigt hat, werden wir vermehrt von Naturkatastrophen heimgesucht und nur ein rascher effizienter Einsatz mit modernem Gerät kann das Schadensausmaß einschränken oder zusätzlichen Schaden verhindern.

Um die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhöhen, hat dieses ortsverbundene Geldinstitut eine zusätzliche Motorkettensäge gespendet - **herzlichen Dank für diese sicherlich sinnvolle Investition für Pucking!**

Der Geschäftsstellenleiter Herr Christian Stefan hat diesen Ausrüstungsgegenstand stellvertretend für alle Feuerwehrkameraden dem Kommandanten der FF Pucking Herrn HBI Walter Altof und dem Kassier AW Rudolf Kreiner übergeben. Somit ver-



fügt die FF Pucking in jedem Fahrzeug über eine Motorkettensäge um im Bedarfsfall an mehreren Stellen gleichzeitig rasch handeln zu können.

Nochmals Danke für die finanzielle Unterstützung.

Leistungsprüfung technische Hilfeleistung in den Stufen Bronze, Silber und Gold in Pucking

Wie bereits in den Jahren 1996, 1998, 2000, 2003 und 2006 stellten sich die Kameraden der FF Pucking dieser Herausforderung. Diese Leistungsprüfung ist abgestimmt auf den Einsatz auf Verkehrsflächen und beinhaltet Maßnahmen der Ersten Hilfe, Gerätekunde (die Lagerung von ca. 125 Ausrüstungsgegenständen muss von den Kameraden bei geschlossenen Beladeräumen in den Fahrzeugen genau gezeigt werden – tolerierte Abweichung ist eine Handbreite) sowie die praktische Abwicklung eines Verkehrsunfalls bei welchem das hydraulische Rettungsgerät zum Einsatz kommt – für die erforderlichen Tätigkeiten stehen der Mannschaft 130 – 160 Sekunden zur Verfügung. Der Gruppenkommandant hat zusätzlich 40 Prüfungsfragen zu beantworten. In den Stufen Silber und Gold werden die Funktionen der Mannschaft ausgelost.

16 Kameraden mit einem Altersdurchschnitt von 18 Jahren unterzogen sich dieser Leistungsprüfung.

In **Bronze** am 21.11.2009 erworben:

Gruber Manuel, Gstöttner Stefan, Kreiner Christoph, Mittendorfer Christian, Mitterdorfer Dominik, Pöschl Christian, Schwingenschlögl Hannes und Spanring Patrick

In **Silber** am 21.11.2009 erworben:

Schwingenschlögl Christoph, Strach Michael, Warras Jürgen und Zeintl Christian

In **Gold** am 21.11.2009 erworben:

Altof Thomas, Schwingenschlögl Martin und Zeintl Andreas

Herzliche Gratulation und besonderer Dank für die aufgewendete Freizeit der zeitaufwendigen Vorbereitung zur Sicherheit für die Allgemeinheit. Somit erwarben bei der FF Pucking diese Leistungsabzeichen bisher in Bronze 34 Mann, in Silber 18 Mann, in Gold 16 Mann

Atemschutzleistungsprüfung

Hannes Schwingenschlögl, Thomas Woyta und Christian Zeintl stellten sich am 07. November 2009 der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und absolvierten diese mit Erfolg.

Jugendleistungsabzeichen in Gold

Am 21. November konnte Sebastian Barth die Ausbildung in der Feuerwehrjugend mit der Überreichung des Jugendleistungsabzeichens in der Stufe Gold abschließen und erfolgreich in den Aktiviendienst überstellt werden. Zuvor musste er sein gesamtes Wissen bei der 5. Erprobung und gleichzeitig abschließenden Überprüfung beweisen. Dieses Abzeichen stellt die höchste Stufe der Prüfungen in der Feuerwehrjugend dar.

All diese Prüfungen und Leistungen wurden neben der normalen Einsatzfähigkeit erbracht, die im Berichtszeitraum die Kameraden unter anderem auch bei einem PKW Brand auf der Autobahn forderten.

Die Freiwillige Feuerwehr Pucking wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2010.

Hinweise zum Vorbeugenden Brandschutz in der Adventszeit sind im Schaukasten angeschlagen.

Dämmerungseinbrüche

Vor allem in den Herbst- und Wintermonaten steigt die Zahl der sogenannten "Dämmerungseinbrüche". Durch Selbstschutzmaßnahmen kann man viele Einbrüche verhindern oder es zumindest den Einbrechern schwer machen. Erhöhte Aufmerksamkeit in der Nachbarschaft ist eine Möglichkeit Vorbereitungen von Einbrechern rechtzeitig zu erkennen und Schritte einzuleiten. Nicht wegschauen, wenn etwas Außergewöhnliches passiert, sondern Zivil-

courage beweisen und rechtzeitig die Exekutive verständigen. Einbrecher scheuen das Licht, daher sind Beleuchtungen mit Bewegungsmelder eine einfache Selbstschutzmaßnahme. Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten den Schutz der Wohnung bzw. des Hauses zu verbessern. Die kriminalpolizeiliche Beratung gibt gerne fachmännische Auskunft. Tipps und Informationen der kriminalpolizeilichen Beratung finden Sie auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Inneres.

Die Adresse lautet: <http://www.bmi.gv.at/kbd>

HBLW Wels - Tag der offenen Tür

Höhere Bildung lebendiges Wissen – die **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels** stellt sich vor. Am Freitag, dem 15. Jänner 2010 von 13:00 - 17:00 Uhr öffnet die HBLW Wels (Fischergasse 32) ihre Türen. Interessierte können einen Einblick in das vielfältige Angebot gewinnen und dadurch eine wertvolle Hilfe bei der Wahl der richtigen Schule erhalten. Die HBLW Wels präsentiert sich als eine Schule, mit der alle Wege für die Zukunft offen stehen. Die fünfjährige höhere Lehranstalt, die mit der Reife- und Diplomprüfung abschließt, bietet zwei Ausbildungsschwerpunkte an: „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ mit sprachlich-wirtschaftlicher Orientierung und

„Gesundheitscoaching und betriebliches Management“ mit der Ausrichtung auf Trends im Gesundheitswesen. In der dreijährigen Fachschule haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen den Ausbildungsschwerpunkten „Gesundheit und Soziales“ als ideale Voraussetzung für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich und „IT-Support“, der den Umgang mit den Neuen Medien in den Vordergrund stellt. Ziel der HBLW Wels ist es, durch eine vielseitige und lebendige Bildung junge Menschen auf alle Herausforderungen des Lebens vorzubereiten. Der für Februar geplante Umzug in das neu errichtete Gebäude in der Wallererstraße ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der Schule.

Die Bedeutung der Honigbiene

Die weltweiten Bienenverluste der letzten Jahre haben Fachleute, die Bevölkerung und Politiker aufgeschreckt. Bestäubung wird plötzlich ein knappes Gut, welches nicht importiert werden kann.

Wissenschaftler beziffern den Anteil der von der Bestäubung direkt abhängenden Produkte der gesamten menschlichen Nahrungsmittel auf 35%. Davon gehen rund 80% auf das Konto der Honigbienen. Man geht davon aus, dass der Rückgang dieses wichtigsten Bestäubers enorme und schwerwiegende ökonomische und ökologische Konsequenzen haben würde. Das Bundesamt für Landwirtschaft BLW der Schweizerischen Eidgenossenschaft hat ein Konzept für die Bienenförderung in der Schweiz erstellt. In der Begründung der Notwendigkeit für ein derartiges Konzept und entsprechender Schritte zur Lösung der Probleme wird **„der volkswirtschaftliche Wert der Bienenzucht (bienenabhängige landwirtschaftliche Ernten und Wert der Bienenprodukte) sowie der ökologische Wert der Bestäubung für die Diversität der Wildflora“** angeführt:

Die Imkerei in der EU Die Imkerei ist ein wichtiger Produktionszweig der europäischen Landwirtschaft. In den Jahren 2004 bis 2006 belief sich die Zahl der Imker im Europa der 25 EU-Staaten auf gut 593 000,

die insgesamt 11,6 Millionen Bienenvölker hielten. Dies entspricht einem **Durchschnitt von 20 Völkern pro Imker.**

Die Anzahl **Berufs-imker** (Bestand von über 150 Völkern) belief sich auf

knapp 18 000. Die Berufsimker machen 3 % der Bienenhalter aus. Sie halten jedoch 37 % der Bienenvölker, was einem Durchschnitt von 240 Völkern pro Berufsimker entspricht. Letztere sind in Griechenland (5978), Spanien (4554) und Frankreich (3000) besonders zahlreich. Die Zahl der **nebenberuflichen Imker** beläuft sich auf 575 000, die **durchschnittlich 13 Völker** halten. In Oberösterreich beträgt die durchschnittliche Zahl **ebenfalls 13 Völker pro Imker.** Die oberösterreichische Bienenwirtschaft wird getragen von 6.500 Imkern, welche sich überwiegend als „Hobby“-Imker verstehen, aber einen wesentlichen Anteil zur Volkswirtschaft beitragen und die flächendeckende Bestäubung durch 85.000 Bienenvölker sicherstellen.

Vorsichtig gerechnet beträgt der volkswirtschaftliche Wert der Bestäubung in OÖ. jährlich ca. 70 Millionen Euro (€ 813,- pro Bienenvolk).





Fahrt zum traditionellen Skispringen nach Bischofshofen!

Preise (Stehplatzkarten) :

Erwachsene (Marktgemeinde)	€ 43,--	Abfahrt: 11.00 Uhr
Kinder von 6-15J.	€ 34,--	Ankunft: ca. 22.00 Uhr
Kinder bis 5 J.	€ 25,--	



Anmeldungen werden bis **Montag, 28. Dezember 2009** am Marktgemeindeamt Pucking unter der Tel. 07229/88911 DW 14 entgegengenommen.

Geh-Denk-Tage 2010

1. Teil einer dreiteiligen Veranstaltungsserie im Jahr 2010

„Rechts - na und!“

65 JAHRE NACH 1945



Rechtsextreme Tendenzen bei Jugendlichen in OÖ. Der Abend bietet konkrete Informationen zu rechts-extremen Szene in OÖ. Ebenso werden Handlungsmöglichkeiten angesprochen.

Referent: Dr. Robert Eiter - Jurist, Journalist und Medienexperte, Sprecher des OÖ. Netzwerkes gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Dienstag, 9. Februar 2010 um 20 Uhr im Pfarrheim Pucking

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturausschuss, Katholisches Bildungswerk und das Mauthausen Komitee Österreich

Kontakt: hermine.hauer@gmx.at und wolfgang.mairinger@aon.at

Naturfreunde

Nacht der Tracht